

Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

65. Jahrgang Halle (Saale), Montag, den 18. August 1930 Nummer 192

Verlag: Gr. Braubaustr. 16/17, Fernr.-Samml.-Nr. 274 81. Tel.-Nr. 3042. Geschäftsstellen: Rheinischendamm 16, Weissenhofstr. 1, Rammfischstr. 10. Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Herausgabe oder Rückgabe.

Monatlicher Bezugspreis mit Zustellgebühr frei Haus durch Boten in Stadt und Land 2,50 RM., durch die Post 2,60 RM., ohne Zustellgebühr. Anzeigenpreis 0,15 RM. pro mm. Die Hallezeitung 0,80 RM. pro mm. Postbezugspreis 2,25 RM.

Kürzung der Arbeitslosenunterstützung in England?

In London findet heute Montag eine Konferenz von Kabinettsmitgliedern mit Lloyd George und zwei anderen liberalen Führern statt. Die der Erörterung der durch die Zunahme der Arbeitslosigkeit entstandenen Notlage gilt. Die Regierung sieht sich nach der Überführung der Zweimillionengrenze der Arbeitslosen früher als erwartet vor die Frage gestellt, entweder durch neue Steuern neue Mittel für die Arbeitslosenversicherung zu finden oder durch eine allg. me. Herabsetzung der Unterstützungssätze die Ausgaben zu vermindern.

In politischen Kreisen stimmt man an, daß die Regierung eine Beschränkung der Arbeitslosenunterstützungssätze um zwei Stufungen die Woche ernsthaft in Erwägung zieht.

Der Arbeitslosenversicherungsfonds ist jetzt bereits um rund 60 Millionen Pfund

sterling überzogen, für die Zinsen gezahlt werden müssen.

Liberalen Politikern wird der Plan zugesprochen, durch Einführung eines Zollaufschlags in Höhe von 10 v. H. für alle eingeführten Fertigwaren neue Einnahmen zu schaffen. Snowden und andere arbeiterteilweise Führer sollen hierin jedoch den ersten Schritt zur Übernahme des Schutzollgebührens geben und den Vorschlag daher ablehnen.

Wenn wirklich die jetzige Labourregierung bei der Wahl zwischen Steuererhöhung und Unterstützungserhöhung sich für das letztere entscheiden sollte, so wäre das eine politische Sensation ersten Ranges. Denn damit hätte zum ersten Male eine sozialistische Regierung sich auf den Sozialmarkt gestellt, daß die Interessen der Gesamtbevölkerung über die Interessen des Arbeitervandes gehen. Damit wäre zugleich eine

unüberbrückbare Kluft zwischen der englischen Arbeitspartei und der deutschen Sozialdemokratie aufgerissen, denn die letztere hat bekanntlich auch jetzt wieder die unverfälschte Aufrechterhaltung der Sozialversicherung ohne Rücksicht auf die Lage der Gesamtwirtschaft zum Hauptpunkt ihres Wahlprogramms gemacht. Ob aber die Anhänger der deutschen Sozialdemokratie nicht doch an ihren Führern irre werden, wenn sie legen, daß bei den politisch so viel weiteren Engländern ihre eigenen Genossen den umgekehrten Weg einschlagen, weil sie erkannt haben, daß neue Steuern nur immer neue Arbeitslosigkeit bedeuten? Eines Tages werden doch vielleicht auch die deutschen Sozialisten Front machen gegen die „Boszen“, die in ihrer Unselbstständigkeit immer weitere Millionen Arbeiter arbeitslos machen.

Allerdings darf eine allg. me. Herabsetzung der Unterstützung nur alleräußerster Notbehelf sein.

berartige Verschwendungen nicht leisten, geschweige denn ein armes und anschautes Volk. Aber so will es das heutige System, das die Sozialdemokraten zur Herrschaft gebracht haben und mit aller Kraft verteidigen.

Am 14. September ist Gelegenheit, hier Wandel zu schaffen!

Generaloberst v. Seekt über seine Reichstagskandidatur

Er lehnt Radikalismus ab.

Generaloberst von Seekt hielt in Magdeburg vor der Presse einen Vortrag über den Sinn seiner Kandidatur im Wahlkreis Magdeburg-Anhalt. Er habe es für richtig gehalten, sich am parlamentarischen Leben zu beteiligen, um dem Vaterlande in diesem Rahmen zu dienen. Er habe sich seiner ganzen Entwicklung nach, die auf militärischem Gebiet gelegen habe, es bisher nicht für nötig gehalten, parteipolitische Bindungen einzugehen.

Er müsse es ganz offen sagen, daß ihn keine einzige Partei voll befriedige, das sei eine Ansicht, die er mit vielen Menschen teile. Jeder Mensch habe sein eigenes Parteiprogramm im Innern. Man könne sich aber auf der Mitte zusammenfinden.

Er wolle damit nicht etwa sagen, daß er nur Parteipolitiker geworden und mit allen Fragen des politischen Lebens reiflos vertraut sei. Sondern er habe sich gefast, daß die Deutsche Volkspartei durch ihre Grundsätze die Möglichkeit für ihn biete, sich politisch zu betätigen und nach besten Kräften mitzuarbeiten. Dazu komme, daß er gerade in der Position des Reichstagsabgeordneten einen bedeutenden Bekanntheitsgrad erlange.

Er halte die Einigung aller national denkenden Deutschen für notwendig, und der bürgerlichen Parteien, die die weitere Entwicklung des Deutschen Reiches im nationalen Sinne nach innen und außen sichern, ohne nach radikalen Schritten zu strahlen.

Er könne wohl sagen, daß man an ihn mit Vorschlägen in radikaler Form herangetreten sei. Habituelle Regierungsmethoden und politische Vorhaben führten immer zu einem nicht vorzuziehenden Ausgang.

Er stehe hinsichtlich der weiteren Entwicklung auf dem historischen Standpunkt, und habe die Überzeugung, daß man nur aus der Entwicklung der Dinge heraus weiterkommen könne.

Die Hauptaufgabe sei die Unterordnung unter einen großen einigenden Gedanken. Das sei der Sinn und Zweck des Wahlkampfes.

Der Redner bemerkte weiter, daß es nicht nur parlamentarisch unzulässig, sondern auch unmöglich sei, auf die Dauer gegen die Millionen von Arbeitern zu regieren. Kein Staat habe das Recht, während zu sein, sondern jeder Staat müsse sich in den Staatsorganismus einordnen. Der Arbeiterstand habe das Recht, zu verlangen, daß ihm die Möglichkeit zur Mitarbeit gegeben werde — das sei seine Stellung in der Sozialdemokratie. Er sei aber entschlossener Gegner der Sozialisierung und Subventionierung, die er beide für falsch halte. Er glaube, daß der Staatssozialismus, wie er zum Teil in Preußen betrieben werde, zum Volkseigenen führe.

Der heutige Zustand sei nicht befriedigend; er halte aber an einer historischen Entwicklung der Frage fest. Einen Weg gebe er nicht mit, das sei der der Zerstückelung Preußens. Ein vollkommen zentralisiertes Deutschland sei vielen ein Sehenswunsch, es sei aber falsch, gewalttätig in den Lauf der Dinge eingreifen zu wollen.

General der Inf. Otto v. Below hat folgendes Schreiben an den Landesverband Hessen-Pfalz der DNVP. gerichtet:

„Ich bitte um Aufnahme in Ihre Reihen, da ich nur im Verfolgen des von Gumbrecht gemachten Weges das Ziel des Vaterlandes erwarre.“

Neues in Kürze.

Der Unterhändler für die Handelsbeziehungen Deutschlands mit Finnland.



Dr. Erwin Ritter, Ministerialdirektor im Auswärtigen Amt, geht im Auftrage des Reichskabinetts nach Finnland, um Verhandlungen über den vielmündigen deutsch-finnischen Handelsvertrag zu führen. Ein Zulassungkommen zum Handelsvertrag lag hinsichtlich des Butterzolls eine Bindung auf fünf Jahre in der Form vor, daß der Zoll von 50.— Mark innerhalb dieses Zeitraumes wieder auf 30.— Mark gesenkt werden soll. Diese Senkung will die Reichsregierung jetzt vermeiden.

Der Reichspräsident hat dem Vorsitzenden des Deutschen Reichshauswirtschaftsausschusses für Verbesserungen, Staatssekretär a. D. Wirtl. Geheimen Rat Dr. Renald, zum 7. Geburtsstage den Abschied des Reichs verliehen. In einem in herrlichen Worten gehaltenen Schreiben würdigt der Reichspräsident die Verdienste des Staatssekretärs Renald. Der Abschied hat folgende Auffassung: „Theodor Renald dem verdienstvollen Reichsbanner, dem Führer des deutschen Sports. Der Reichspräsident. Zum 18. August 1930.“

In Berlin stelen am Sonntagabend in der Sprengelstraße am Wedding Kommunisten über sieben Nationalsozialisten her, von denen vier durch Gummiknüppelstöße und Bespucken mit abenden Flüssigkeiten Verletzungen erlitten. Beim Eintreffen des Ueberfallkommandos waren die Kommunisten bereits geflüchtet.

Die Polizeidirektion München hat bis auf weiteres in öffentlichen Versammlungen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei und der Kommunistischen Partei sowie ihrer Hilfsorganisationen den Vertriebsverbot und den Ausschluß von Beiträgen, das Verbot von Reden und die Beschlagnahme von Schriften sowie das Aufstellen von Schildern und sonstigen Aufhängen unterlag. Dadurch sollen blutige Konflikte wie in Nürnberg möglichst verhindert werden.

Ansteigen der Wohlfahrts-Erwerbslosen-Ziffer.

Am 31. Juli wurden in den Städten mit mehr als 25 000 Einwohnern, die zusammen eine Bevölkerung von 25 Millionen Einwohner haben, bereits rund 404 000 Wohlfahrts-erwerbslos lautend unterfügt.

Gegenüber dem Stand vom Vormonat (278 000 Wohlfahrts-erwerbslos) beträgt die Zunahme weitere 84 v. H., während die Zahl sämtlicher Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosen nur 2,6 v. H. zugenommen hat. Demnach müßten die genannten Städte rund 49 000 Arbeitslosen, die von der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung unterfügt wurden, laufende Zusatzunterstützung gewähren.

Das schnelle Wachstum der Wohlfahrts-erwerbslosensatz hat dahin geführt, daß in den Städten mit mehr als 25 000 Einwohnern die Wohlfahrts-erwerbslosensatz, die Ende Januar noch 21,4 v. H. sämtlicher in diesen Städten unterfügt Erwerbslosen darstellten, bis Ende Juni in ständiger Steigerung bereits einen Anteil von 29,6 v. H. erreicht haben.

Befähigung der italienischen Arbeitslosigkeit.

Die Preffache des italienischen Regierungschefs veröffentlichte am Sonntag eine

Die Sozialdemokraten fordern Sechshundentag.

Auf dem außerordentlichen Parteitag der sozialdemokratischen Partei des Reichsfreies Volks-Anhals sprach Oberbürgermeister Weins-Magdeburg, der Spitzenkandidat für Magdeburg-Anhalt, über „Die Sozialdemokratie im Kampf“. Er erklärte u. a., die deutsche Sozialdemokratie müsse bei der besonderen Lage Deutschlands in der Bekämpfung der Weltkrise vorangehen und die internationale Durchführung des Sechshundentages erkämpfen.

Als ob jemals durch Verkürzung der Arbeitszeit mehr Güter erzeugt und somit der Wohlstand der Nation erhöht werden könnte!

Kolonialer Schulerlaß Bayerns.

Das bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat im Sinne einer Anregung der Deutschen Kolonialgesellschaft vom 6. März 1930 an die Regierungen, Kammern des Innern und die Direktorate der höheren Unterrichtsanstalten einen Erlaß zur Pflege des kolonialen Gedankens in den bayerischen Schulen gerichtet. In diesem Erlaß heißt es:

Als eine Aufgabe der Schulen muß auch die Pflege des kolonialen Gedankens angesehen werden. Rameislich im Geschichts- und Erdkundeunterricht wird sich Gelegenheit geben, die Erinnerung an die koloniale Ver-

dränge der für den kommenden Winter zu erwartenden erhöhten Arbeitslosigkeit. Diese Ziffer stellt Befähigung für rund 162 000 Arbeiter vor und zwar für folgende Arbeiten: Bodenkultur, staatliche Straßensarbeiten, vornehmlich neue Autostraßen in Norditalien, Fernarbeiten für militärische Zwecke, wie Eisenbahnen im gesamten Kontinent für insgesamt 270 Millionen Lire. Kontenabgaben und strategische Straßen.

Warum wird im schicksalhaften Italien den Arbeitslosen Arbeit gegeben, aber in Deutschland nicht? Auch bei uns könnten viele von rechtsparteilicher Seite schon vorschlag gemacht werden, durch Bodenversteigerung von Arbeitslosen Arbeit finden und Werte geschaffen werden, die das Volkvermögen um Milliarden bereichern und einen allgemeinen Aufschwung der Wirtschaft bringen würde. Uns fehlt nur den Mann, der das durchführt, und er wird auch nicht eher da sein, als bis die Macht der gegen jeden wirtschaftlichen Fortschritt und jede Geltungung sich sträubenden Sozialdemokratie gebrochen ist.

Wählt am 14. September Antimarxisten! dann wählt ihr für Arbeit und Brot!

gangenheit des Deutschen Reiches wahrzunehmen und darauf hinzuweisen, daß für ein großes Volk ein Kolonialbesitz aus politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gründen notwendig ist.“

Der Ministerverbrauch in Deutschland.

Von den 85 Millionen, die zum Zwecke der Zivilversorgung im Jahre 1928 verbraucht wurden, entfielen rund 40 Millionen auf Ministerpensionen.

Deutschland verzehrte bereits im Jahre 1928 6 Reichskanzler, 36 Reichs- und 150 Länderminister, zahlte also vor zwei Jahren schon nahezu 200 abgetretene Minister des neuen Reichs Pensionen.

Die Zahl der Reichsminister allein hat sich in den letzten zwei Jahren von 36 auf 76 erhöht.

17 Reichsregierungen haben sich in den letzten elf Jahren abgelöst und übernommen hinterlassen die Regierungsgeschäfte. Die abtretenden Minister wurden selbstverständlich pensioniert. Von den 76 Reichsministern seit der Novemberrevolution leben heute noch fast alle, zum Teil sind sie heute noch Abgeordnete, zum Teil sind sie im höheren Verwaltungsdienst oder heftigen diplomatische Posten, andere wiederum haben sich der Privatwirtschaft zugewandt oder üben ihre früheren Berufe als Rechtsanwalt, Schriftführer oder Parteiführer aus.

Millionen über Millionen wandern aus dem Reich, das angesaugten deutschen Geldes in die Taschen dieser Ministerpensionäre. Ein wohlhabender Staat könnte sich

Dr. Goebbels verurteilt.

Das Schöffengericht Charlottenburg verurteilte am Sonnabendmittag den nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten Dr. Goebbels in dem Prozeß wegen Verleumdung der Reichsregierung auf 30 Tage Gefängnis...

In der Urteilsbegründung heißt es, daß das Gericht den Angeklagten Dr. Goebbels nicht habe schuldig finden können, daß mit den Verleumdungen nur die sozialdemokratischen Minister gemeint sein können...

Im zweiten Prozeß des Tages gegen Dr. Goebbels wurde der Reichstagsabgeordnete Dr. Goebbels in dem Prozeß wegen Verleumdung der Reichsregierung auf 30 Tage Gefängnis verurteilt...

In der Urteilsbegründung lautet der Vorlesende, das Gericht habe sich nicht entschließen können, dem Antrage des Staatsanwalts zu folgen und auf eine Gefängnisstrafe von drei Monaten zu erkennen...

Das kassipielige Spionageneß der GPU.

Ueber die Ausgaben der kommunistischen Geheimdienste, der GPU im Zusammenhang mit dem ehemaligen Reichsstatistikdirektor Welfedowski herangezogene 'Morbs' („Der Kampf“) folgende Angaben: Die ausländische Abteilung der GPU gibt jährlich etwa 30 Millionen Dollar aus...

Wie aus Moskau gemeldet wird, wurde auf der Tagung der Roten Gewerkschaftsinternationale der Beschluß gefaßt, an die kämpfenden Länder und an die einseitige rote Armee Abwanderer zu senden...

Die Verhaftung eines Deichtners und sechs anderer im japanischen Kriegsministerium beschäftigt Zivilisten hat in Tokio Militärkreisen großes Aufsehen hervorgerufen. Es wird behauptet, daß die Verhafteten aktive Kommunisten seien...

Ein Ehrentag unserer 36er.

Von Generalmajor a. D. Hoffmann. Heute, am 18. August, sind es 60 Jahre, seit die Schladener im Weg mit der Erlösung von St. Privat durch das Gardekorps von Doncourt durch die Soldaten ihren Abschied fanden...

Zwischenfall auf dem Studentenkongreß in Brüssel.

Der kroatische Führer verschwand. In Brüssel tagt seit einigen Tagen der Internationale Studentenkongreß der G. V. auf dem es bisher schon zu hitzigen Auseinandersetzungen gekommen ist...

„Niemand Grenzüberschreitung.“ Eine amtliche polnische Erklärung.

Im Zusammenhang mit der deutsch-polnischen Auseinandersetzung wegen der Diebstahl des Reichsministers Trevisanus bringt das polnische Regierungsorgan „Główny Porządek“ eine amtliche Erklärung...

Die Regierung müsse sich in der bestimmten Form gegen Kundgebungen unzulässiger Staaten wenden, die sich gegen die Unantastbarkeit ihres Landesgebietes verweigern...

Krisis auch in der Forstwirtschaft.

Der Deutsche Forstverein tritt in Hannover vom 17. bis 23. August an einer Tagung zusammen, der neben einem großen Teil der 5000 Mitglieder viele hervorragende Forstleute des In- und Auslandes teilnehmen werden...

Aktienrechtsreform.

Die von der Öffentlichkeit seit langem erwartete Aktienrechtsreform hat nunmehr in einem Entwurf des Reichsjustizministeriums vor. Beachtlich ist, unter Streichung der betreffenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches ein ganz neues Gesetz über „Aktienvereine“ zu schaffen...

Die Stämme hat alle Stürme überstanden. Da zieht es sich wohl der heutigen Generation, bei der Wiederkehr hervorragender Geisteskräfte der Männer zu gedenken, die in einem Entwurf des Reichsjustizministeriums vor...

Die Besuche der Ministerpräsidenten an einer Bienen-Runde ist, was vom Präsidenten der G. V. als Vertreter des kroatischen Nationalverbandes der Studenten zur Teilnahme geladen worden, es ist unbekannt, ob Dr. Jelic auf Erträgen der südslawischen Regierung durch die belgische Polizei abgehört, oder ob er durch belgarische Agenten verhaftet worden ist...

Zusammenbruch der Mittelparteien im Wahlkreis 5.

Die Wirtschaftskrisen der Wahlkreise Frankfurt (Oder) - Grenzmark Polen - Westpreußen hatten unter Führung der Arbeitergemeinschaft der Niederlausitzer Wirtschaftskrisen entscheidend die Reichstagswahlen im Wahlkreis 5, aber eine Vertiefung gebracht, die dem Ziel galt, über die Parteienzersetzung hinweg eine Einheitsfront im Wahlkreis 5 und damit eine gemeinsame Plattform für die Wahlbewegung zu schaffen...

Diffatur im Memelgebiet.

Der Präsident des Memeler Direktoriums, Reichsrat, hat seine Prüfung vorgeschrieben, ein diftatorisches Direktorium ohne Genehmigung des Landesrats zu bilden. Er hat am Sonnabendvormittag den Verwaltungsbeamten Dagnas und den Sozialisten Gierke aus dem Amt entfernt...

Die Tagung in Hannover steht unter dem Zeichen der wirtschaftlichen Krise.

Die Tagung in Hannover steht unter dem Zeichen der wirtschaftlichen Krise, von der auch die Forstwirtschaft hart betroffen wird. Die Tagung bis in die letzten Tage...

Die Tagung in Hannover steht unter dem Zeichen der wirtschaftlichen Krise, von der auch die Forstwirtschaft hart betroffen wird. Die Tagung bis in die letzten Tage...

Einschränkung der Pflichten des Aufsichtsrates durch Schaffung einer Pflichtprüfung.

Einschränkung der Pflichten des Aufsichtsrates durch Schaffung einer Pflichtprüfung, Weitung der Entlassungsrechte, Vereinfachung des Verfahrens bei der Eintragung des Rechts der Minderheit in Bezug auf Vertretung im Aufsichtsrat, Erweiterung der Aktionärsrechte in der Generalversammlung...

Zusammenbruch der Mittelparteien im Wahlkreis 5.

Die Wirtschaftskrisen der Wahlkreise Frankfurt (Oder) - Grenzmark Polen - Westpreußen hatten unter Führung der Arbeitergemeinschaft der Niederlausitzer Wirtschaftskrisen entscheidend die Reichstagswahlen im Wahlkreis 5, aber eine Vertiefung gebracht, die dem Ziel galt, über die Parteienzersetzung hinweg eine Einheitsfront im Wahlkreis 5 und damit eine gemeinsame Plattform für die Wahlbewegung zu schaffen...

Diffatur im Memelgebiet.

Der Präsident des Memeler Direktoriums, Reichsrat, hat seine Prüfung vorgeschrieben, ein diftatorisches Direktorium ohne Genehmigung des Landesrats zu bilden. Er hat am Sonnabendvormittag den Verwaltungsbeamten Dagnas und den Sozialisten Gierke aus dem Amt entfernt...

Die Tagung in Hannover steht unter dem Zeichen der wirtschaftlichen Krise.

Die Tagung in Hannover steht unter dem Zeichen der wirtschaftlichen Krise, von der auch die Forstwirtschaft hart betroffen wird. Die Tagung bis in die letzten Tage...

Die Tagung in Hannover steht unter dem Zeichen der wirtschaftlichen Krise, von der auch die Forstwirtschaft hart betroffen wird. Die Tagung bis in die letzten Tage...

Einschränkung der Pflichten des Aufsichtsrates durch Schaffung einer Pflichtprüfung.

Einschränkung der Pflichten des Aufsichtsrates durch Schaffung einer Pflichtprüfung, Weitung der Entlassungsrechte, Vereinfachung des Verfahrens bei der Eintragung des Rechts der Minderheit in Bezug auf Vertretung im Aufsichtsrat, Erweiterung der Aktionärsrechte in der Generalversammlung...

Die meistgespielten Stücke der kommenden Theatersaison.

Nach der Zahl der bis jetzt erfolgten Annahmen für die kommende Theatersaison steht wohl unter den deutschen Städten Braunschweig als volkstümlichste Stadt. Sturium im Wasserfall am der Elbe. Die Aufführung findet am 20. d. M. am Staatstheater in Dresden statt...

Kaiser Nalron. besonders milde im Geschmack. und sehr bekömmlich. Bestes Magnesium gegen Sodbrennen, Magenleiden, Malaria. Die Dose ein Versuch und verlangen Sie ausdrücklich Kaiser-Natron in gläserner Original-Packung...

Ein Dampfer in großer Gefahr.

Ununterbrochene SOS-Rufe im Stillen Ozean. Passagiere endlich gerettet.

Der 7898 Tonnen große neuseeländische Dampfer „Tahiti“, der am Dienstag mit 165 Passagieren sowie Post und Fracht an Bord von Wellington nach St. Franziskus ausgegangen ist, hat 400 Seemeilen von Marotonga (Cook-Insel am Strande der Südpole) seine Steuerkränze verloren. Das Schiff hat die in der Nähe befindlichen Schiffe, den neuseeländischen Dampfer „Tolur“ und den amerikanischen Dampfer „Ventura“ um Hilfe gebeten. Die in der Nähe von Samoa befindliche „Ventura“ hat unerschrocken Hilfe auf die Regelle der „Tahiti“ eingeschlagen.

In Bord der verunglückten „Tahiti“ befinden sich 165 Passagiere und 150 Mann Besatzung.

Die Generale des neuseeländischen Dampfers „Tahiti“ scheint sich zu einer scheinbaren Schiffstafelrunde mitten im Stillen Ozean auszumachen. Das Schiff leidet ununterbrochen SOS-Rufe aus. Die Schiffsmannschaft hat nun den weiteren Funkprüfungen vorzuziehen, wie es jetzt vergeblich, die immer härter eindringenden Wasser-

durch Abstrichen einzuabimmen. Durch das große Schrägen des großen Wasser-Wellen schoben in das Schiff, so daß die „Tahiti“ bereits etwas Schlagseite hat. Der Kapitän will den nächsten Morgen abwarten und inzwischen durch Manöverieren und Abdriften das weitere Eindringen von Wasser zu verhindern suchen. Sollte dies erfolglos sein, dann müßten die Passagiere und die Mannschaft in Rettungsbooten von Bord gehen und das Schiff preisgegeben werden.

Der Kapitän will solange an Bord bleiben, bis die Hilfe eintreffende Schiffe, die Dampfer „Tolur“ und „Ventura“, die Unterstützung erreicht haben, was indessen nicht vor Montag zu erwarten ist.

Die Passagiere und die Besatzung der „Tahiti“ haben auf alle Fälle Rettungs-gürtel angelegt, doch besteht nach den letzten Funkprüfungen des Kapitäns keine unmittelbare Gefahr. Das Wetter hat sich wieder etwas gebessert. Die Funkprüfungen des holländischen Schiffes sind in den letzten Stunden häufiger geworden, weil die Danamoa-Lage verlagert hat. Es sind genügend Rettungsboote an Bord, um die Passagiere und die gesamte Besatzung aufzunehmen. Der norwegische Frachtdampfer „Pen-Dyur“, der sich in der Nähe des in Seenot befindlichen Schiffes befindet, gab einen Funkruf ab, demzufolge er hofft, die „Tahiti“ noch am Sonntagmittag (Sonnenabend europäischer Zeit) zu erreichen.

Der norwegische Dampfer „Pen-Dyur“ hat in den Nachtstunden den in Seenot befindlichen Dampfer „Tahiti“ erreicht. Während der ganzen Nacht hat der norwegische Dampfer der Steuerkränze manövrierfähig und los geworden ist, den Schiffbrüchigen Hilfe geleistet.

Der an Passagiere und Mannschaften ausgegebene Befehl, die „Tahiti“ in Booten zu verlassen, ist daher zurückgenommen worden. Die Passagiere und Besatzung sollen endgültig von dem Dampfer „Pen-Dyur“ übernommen werden, der sich ebenfalls in der Nähe der 600 km südlich der Insel Marotonga im Stillen Ozean gelegenen Unfallstelle befindet und dessen Ankerstänge nun kurz in Erinnerung ist.

Der Dampfer „Pen-Dyur“ hat nicht genügend Lebensmittel an Bord, um Passagiere und Besatzung der „Tahiti“ bis zum Anlaufen des nächsten Hafens ernähren zu können. Man muß also auf die Ankunft des Dampfers „Ventura“ warten, der sich mit Vorkamp zur Unfallstelle begibt.

Der Ozeanflug überstanden.

Das Luftschiff „R.100“ ist am Sonnabend gegen 11 Uhr in seinen Heimathafen Cardington zurückgekehrt. Es wurde um 12.02 Uhr am Ankerort festgemacht. Die offizielle Flugzeit für den Flug Kanada—England wird mit 57 Stunden 30 Minuten angegeben.

Die zurückgelegte Strecke beträgt 5400 Kilometer. „Graff Zeppelin“ benötigte Anfang Juni auf dem Südamerikafahrt zur Rückfahrt nach Zeppelin — 6300 Kilometer — genau 63 Stunden 51 Minuten. Die Landung des Luftschiffes gestaltete sich wegen widriger Wind- und Wetterverhältnisse sehr schwierig.

Nach dem Vorgang des „R.100“ hatte das Luftschiff bei seiner Abfahrt von Kanada 9555 Gallonen Brennstoff an Bord genommen, von denen es nur 6385 Gallonen verbrauchte. Infolge des heftigen Regens hatte das Luftschiff 7 Tonnen Wasserballast aufgenommen.

Das Vordruck bemerkte ferner, daß die Außenhülle des Luftschiffes nach der Verbeugung bedürftig. Die Bemerkung erwidert nichts von irgendeiner Beschädigung der Außenhülle auf der Rückfahrt von Kanada. Commander Colmore, der Führer des „R.100“ demontierte energisch das Gerücht, daß das Luftschiff auf seiner Rückfahrt von Kanada einen Miß in der Außenhülle erlitten habe.

Das Luftschiff „R.100“ ist am Sonnabend auf dem Flugplatz in Cardington befestigt worden. Das Luftfahrtministerium veröffentlicht hierüber einen amtlichen Bericht, in dem es heißt, daß bei der Wieder-aufstellung einer der vier Behälter nachgab und die Hülle des Luftschiffes beschädigt.

Endlich besseres Wetter.

Das große Ziel, das sich in den letzten Tagen am Morgen der Wettereinstellung, vor allen Dingen aber auch der Landwirtschaft, über große Teile Deutschlands ausgedehnte hatte und mit ungewöhnlich heftigen Regengüssen und schweren Stürmen anparierte, scheint nun doch endlich Einhalt zu haben.

Am Sonntag vormittag wogte die über der Reichshauptstadt die Sonne zum ersten Male seit drei Tagen wieder aus ihrem Versteck hinter den dunklen Regenwolken hervor. Es gab zwar noch einige trübliche Schauer, aber man merkte doch, daß die Gewalt des Unwetters gebrochen war.

Die stärksten Regengüssen sind in den letzten beiden Tagen in einem Raum gefallen, der sich quer durch Deutschland von Hamburg nach Mitteldeutschland erstreckte. In der Mitte tobte der Nordweststurm mit unveränderter Kraft bis zum Sonntag früh. Helgoland meldete Windstärke 9, Vorkum Windstärke 8, während in Hamburg diesen Windstärke 5 bis 6 vorherrschte. In der Nacht zum Sonntag gingen erneut anwühlige Regengüssen nieder. Innerhalb 12 Stunden betrug die Niederschlagsmenge 26,4 Millimeter. Am Sonntag morgen trat jedoch eine wesentliche Besserung der Wetter-

lage ein. Sturm und Regenschauer ließen ganz erheblich nach. Die Deutsche Seemarine in Hamburg mitteilt, ist vom Montag ab mit einer erheblichen Besserung der Wetterlage zu rechnen. Das über Frankreich lagernde Hochdruckgebiet rückt nach Osten vor, so daß auch in Norddeutschland mit aufklarendem Wetter gerechnet werden kann.

Die Retfordflieger gelandet.

Die amerikanischen Retfordflieger Dale Rodion und Berthel O'Brien sind am Sonntag vormittag 6,49 Uhr wegen Motorschadens gelandet, nachdem sie 647,28 Stunden in der Luft liegend verbracht hatten.

Zunächst haben sie den aufsteigenden Gebirgen Hunter für Dauerflüge mit Landen in der Luft aufgeschritten Retford um fast hundert Stunden geschlagen und den schon einmal belassenen Retford zurückgerollt. Der von den Gebirgen Hunter aufgeschrittene Retford betrug 538,46 Stunden.

Ihr Vorhaben, über rund 1000 Stunden in der Luft zuzubringen, haben Rodion und O'Brien nicht ausführen können. Aber auch so dürfte ihr neuer Retford ihnen mehr als 50 000 Dollar an Prämien einbringen. Der Retford von 1929 trug ihnen 31250 Dollar ein. Die große Menge, die seit Tagen den Flug von Ringe-feldern erreicht hatte, bereitete den Fliegern einen enttäuschenden Empfang.

Eine seltene Verkehrsstörung.

Nach dem Gewitter des Tierischbooms in Berlin war ein Stimpf an die ausgebrannt und nach dem Untergrundbahn-Planungsbüro gestrichelt. Durch diesen Zwischenfall wurde der Zugverkehr für nahezu dreißig Minuten unterbrochen. Die Ursache war ein Defekt des Tieres, das bereits habhaft geworden war, setzte es jedoch die Fahrt in den Tunnel hinein fort, so daß der elektrische Strom ausgesetzt werden mußte.

Die ganze Beamtenschaft verzweifelte darauf eine Gehirngedächte auszuheben, da er in den verbleibenden, dort aufgestellten Panzerreifen einen Untergrundfahrplan. Er konnte bis zum Abend noch nicht gefunden werden. Wahrscheinlich wird der Schimpanse durch den Tunnel herabgeführt werden, wenn inzwischen nicht die Stromleitung das Fährgefahr befreit.

Ein Kraftwagen stürzt in die Elbe.

Am Sonntag nachmittag ereignete sich auf der böhmischen Seite des Niessengebietes an der Straße von Spindlermühle nach Gohenselbe ein furchtbares Kraftwagenunglück, bei dem 8 Personen getötet und 6 schwer verletzt wurden.

Zum 100. Geburtstag des treuesten Bundesgenossen Deutschlands.



Kaiser Franz Joseph und Wilhelm II. bei einem Besuch des deutschen Kaisers in Wien vor 20 Jahren. Am 18. August ist der 100. Geburtstag des Kaisers Franz Joseph I. von Oesterreich, der die Donaumonarchie 68 Jahre lang regierte.

Ein Schnellzug rast in die Menschenmenge.

Im Anblick eines Feuerwerkes versammelten sich tausende Menschen in Karan tagenden Gudaroffischen Kongresses wurde am Sonntagabend auf dem Sportplatz Concordia ein großes Feuerwerk abgebrannt. In der Nähe des Sportplatzes läuft auf einer Anhöhe ein Soldatenstrang. Dort hatte sich eine große Menschenmenge eingefunden, um das Feuerwerk besser überblicken zu können.

Plötzlich raste der Schnellzug aus der Richtung Belgrad heran und fuhr direkt in die dort angammelten Menschen, die derzeit in den Anblick des Feuerwerkes versunken waren, doch sie das Herannahen des Zuges nicht wahrgenommen hatten. Sieben Personen wurden auf der Stelle getötet, zwölf andere, unter ihnen auch mehrere Kinder, wurden mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.

Die seit August 1926 wegen des Religionsstreites zwischen Staat und Kirche geschlossenen holländischen Kathedrale der Stadt Mexiko wurde unter großen Feierlichkeiten wieder geöffnet.

Sich selbst in die Luft gesprengt

Ein Stockholmer Kraftwagenfahrer verfiel am Sonnabendmittag auf einen verblödeten Weise Selbstmord. Er stieg in ein fremdes Auto, das zufällig auf der Straße stand und brachte dann in seinem Mund eine Dynamitpatrone zur Explosion. Der ganze Kopf wurde ihm abgerissen, und die Körperteile wurden bis in eine nahegelegene Arbeiterwohnung hineingeschleudert. Auch das Automobil wurde vollkommen zerstört. Die durch ein Wunder blieben einige Kinder, die neben dem Auto spielten, unversehrt.

Neues Land.

Der russische Entdecker „Sedon“ hat in der Nähe von Komaja Semlja eine neue bisher unbekannt Insel entdeckt. Die südliche Spitze dieser Insel befindet sich auf 70 Grad 25 Minuten nördlicher Breite und auf 76 Grad 10 Minuten östlicher Länge. Der an Bord des Eisbrechers befindliche Professor Wiese soll bereits 1924 in einer Veröffentlichung das Vorhandensein einer größeren Insel in diesen Breiten gemeldet haben.

Zum ersten preußischen Feuerwehrtag.

Am Sonnabendnachmittag wurde in der Stadthalle zu Berlin die Hauptversammlung des Ersten Preussischen Feuerwehrtages abgehalten.

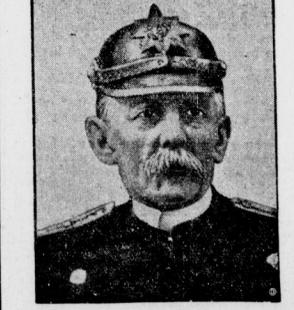
Der 1. Vorsitzende, Magistratsrat Dr. Friedrich Winkler, hielt eine Begrüßungsansprache, in der er u. a. ausführt: Wenn der Preussische Landesfeuerwehrtag seinen Ersten Preussischen Feuerwehrtag eröffnet, so geschieht das aus dem Bedürfnis heraus, der Fortbildung seiner Mitglieder durch Fortzüge zu dienen. Ferner sollte die Tagung eine Pflegestätte der Kameradschaft sein; nicht zuletzt aber sollte den weitesten Kreisen der Öffentlichkeit Kenntnis gegeben werden von dem ernsten Willen zur Betätigung freiwilliger, helfender Räteleistungen.

Im Namen aller Behörden übermittelte

Oberpräsident Gronowfeld der Tagung seine Wünsche und Grüße. Nach weiteren Begrüßungsansprachen wurde der Geschäftsbericht erörtert. Daraus geht u. a. hervor, daß der Verband heute 12 150 Wehren mit rund 450 000 Mitgliedern zählt gegenüber 785 Wehren mit 33 000 Mitgliedern bei der Gründung des Verbandes im Jahre 1888.

Am den Reichspräsidenten, Reichskanzler Brüning und den preussischen Innenminister Baumbach, als oberstem Chef der Feuerwehren, wurden Telegramme abgeleitet.

Am Abend fanden öffentliche Veranstaltungen im Rathaus, im Stadtheaterhaus, im Friedensaal und auf dem Ringpalmarth statt.



Unser Bild zeigt die beiden ältesten Feuerwehrlaute, die im Mittelpunkt besonderer Ehrungen stehen. Der 87jährige Kamerad Karl Jung, Ehrenführer der Bad Wambdrum Feuerwehr. Der 87jährige Wagenfabrikant Bernhard Krupig, der bereits 1880 Sanftmann, 1890 Chef der gesamten Feuerwehr von Münster, später Branddirektor in Münster war.



Unser Bild zeigt die beiden ältesten Feuerwehrlaute, die im Mittelpunkt besonderer Ehrungen stehen. Der 87jährige Kamerad Karl Jung, Ehrenführer der Bad Wambdrum Feuerwehr. Der 87jährige Wagenfabrikant Bernhard Krupig, der bereits 1880 Sanftmann, 1890 Chef der gesamten Feuerwehr von Münster, später Branddirektor in Münster war.

Weiße Zähne. Choro-dont

Heute Nacht eventuell . . . ?!

Walhalla
Letzte 5 Tage
Das
Dreimäderhaus

Anfang 3 Uhr. Anfang 3 Uhr.
Heidepark.
Morgen Dienstag und Mittwoch
Gr. Exira-Konzert
der gesamten GÖrlach-Kapelle.
Ab nds ab 7 1/2 Uhr
Tanz auf der Diele.
Eintritt frei! Eintritt frei!

Weinberg-Terrassen
Jeden Dienstag und Freitag
nachmittags und abends
vornehmer Tanz
auf der teenhaft beleuchteten
Tanzdielen im Garten.
(Eintritt frei.)
Bewachter und verschlossener Hof
für Motorräder und Autos.

MODERNES THEATER

Der größte Erfolg
seit Jahren!

„Der Brandstifter“
mit Rob. Förster
a. V. a. Verandlungskünstler
3 Kammermusik
die große Tanz-
attraktion
Otto Trützschel
a. s. v. a. Komiker
Tanzmusik
Kapelle Jenny Barry

Auswärtige Theater

Neues Theater
in Sebnitz
Dienstag, 19. Aug.,
19:45—22:45 Uhr:
Rosenkranz u. Gränich
Herauf: Hamlet,
Miles Socrates
in Sebnitz
Dienstag, 19. Aug.,
20—22 Uhr:
D. rotebe Operette,
Neues Operette-
Theater in Sebnitz
Dienstag, 19. Aug.,
20 Uhr:
Reine Schmeißer
und ich.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51

Ob's regnet, ob die Sonne scheint,
diese Woche gehört unbedingt

Henny Porten
in ihrem ersten 100%igen
Ton- und Sprechfilm
dem lustigsten und charmantesten aller Portenfilme

Skandal um Eva

Noch nie war eine Mundpropaganda so groß
wie bei diesem entzückenden Film!

Auch Sie werden der Massensuggestion nicht widerstehen können!

Besuchen Sie die Nachmittags-Vorstellungen, denn
der Abendrang ist in beiden Theatern gewaltig!

Beginn in beiden Theatern: Werktags 4.00 6.05 8.15 — Sonntags ab 3 Uhr.

Heute Nacht eventuell . . . ?!

So delikat
fett, zart und wohlchmeckend
wie jetzt sind

Bücklinge
das ganze Jahr nicht mehr
Dabei das Pfund
n a r 50 Pf.
Kabeljau o. Kopl. n a r 25 Pf.

Deshalb sollte jeder Hallenser
jeden Tag einen Bückling essen.
Bei der Wärme leicht verdaulich und
sehr bekömmlich. Für beste
Ware bürgt der Name

Nordsee

Ferner
prachtvolle, fetts, zarte
Grüne Heringe 30 Pf.
Pid.
Rezepte dazu gratis

Seelachs o. Kopl. Pid. 33 Pf.
Seelachsfilet Pid. 55 Pf.
Kabeljau o. Kopl. Pid. 45 Pf.

Wie Sie köstliche, preiswerte
Fischgerichte herstellen, zeigt Ihnen
Fr. Zabel vom städt. Gaswerk
jeden Donnerstag 4 Uhr in der
Volksküche, Eingang Olearius-
straße 7, kostenlos.

SCHAUBURG
Inh.: Rud. Hovander
Gr. Steinstr. 27/28. Tel. 29832.

Ab morgen Dienstag

Zwei junge Herzen
mit Barbara Kent und Glenn Tryon
Ein wundervoller, herrlicher Film
Die innigste, köstlichste und menschlichste
Liebesromanze, die jemals im Film erstand.
Die Berlin. Presse überbietet sich in Lobeshymnen.

Ferner:

Der Satansreiter
Der große Abenteuerfilm
mit
KEN MAYNARD
hierzu das weitere Beiprogramm
Heute letzter Tag
Das Schicksal derer von Habsburg

Demnächst:
Eröffnung der neuen Saison,
mit einem der größten Tonfilme,
die jemals erschienen.

Beginn: Wochentags 4.30, 6.30, 8.30 Uhr

UFA-THEATER
Leipziger Straße

Ab morgen Dienstag bis
einschl. Donnerstag
bringen wir in Neuaufführung

Spione
Ein Film von Fritz Lang.
In den Hauptrollen:
Gerda Maurus, Willy Fritsch
Rud. Klein-Rogge u. a.

Dieses ist der Film einer
entsetzten, entzückenden Epoche.
Ein Spiegel, uns vorgehalten:
Seht — das ist Eure Welt, Euer
Leben, das wohnstündig, tempo-
voll, überhastet, überreizt, über-
eurer Tage und Nächte . . . Ein
Werk. Eine Tat. Der Film wurde
nach dem bekannten Roman von
Theo von Harbou hergestellt.
Infolge der außergewöhnlichen
Länge des Programms nur
zwei Vorstellungen 5.00 8.15 Uhr.

UFA-THEATER
Alte Promenade

Nur noch bis einschl. Donnerstag!

Lilian Harvey
Willy Fritsch
haben wieder alle Herzen
im Sturm gewonnen

Es gibt aber auch zurzeit nichts
Ambassanteres und Originelleres,
als diese beiden lebenswichtigen
Darsteller in dem neuesten Ufa-
Film zu sehen und zu hören.

Hokuspokus
Der Prozess Kitty Kellermann

Ist der Tonfilm, zu dem Halle be-
dingungslos „Ja!“ sagt.
4.00 6.10 8.20 Uhr.

Gommerngäfte
finden sonn. Aufstiegs-
zeit Käse Schwarzwald,
schöne Sops
pro Bett 1.50, Göpse
Schwartz (Saale),
Am Berg Nr. 3.

Von 730 bis auf 752

Ist das Barometer von Sonnabend bis
heute morgen gestiegen. Es besteht somit
begründete Aussicht, daß zu unserer
Wochenendfahrt am kommenden Sonn-
abend und Sonntag schönes, warmes
Wetter herrschen wird.

Eine große Anzahl unserer Wochenend-
gemeinder haben schon Ihre Teilnahme
angemeldet. Wenn Sie sich die genu-
reiche Fahrt nicht entgehen lassen
wollen, dann melden Sie sich ebenfalls
bitte umgehend an, weil, wie schon
erwähnt, die Teilnehmerzahl diesmal
beschränkt ist.

Reise-Büro der Saale-Zeitung.

Kaffeehaus Binder
Rannischer Platz
Ab Dienstag, den 19. August 1930
wieder regelmäßig
jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag

Tanz-Tee
Beginn 4 Uhr.

Robritzblü
werben sauber
flodden End a
@aleweg 3, I.

Saalschor
Das Wohltätigkeitskonzert
zum Besuche der Hinterbliebenen der
verunglückten Bergleute in Neurode
ausgeführt vom
Halleischen Beamten Orchesterorverein
findet morgen Dienstag abends 8 Uhr
statt.

Bad Wittkind
Dienstag, den 19. August,
früh 7 u. nachmittags 4 Uhr
Konzerte
des Fall. Symphonie-Orchesters,
Leitung Benno Platz

Nähmaschinen-Reparaturen
aller Systeme, schnell und preiswe
H. Schöning, Halle, Gr. Steinstr. 6

Besucht den
Höhen-Luftkurort
Moderne
Freibadanlage
Liesewiese

Lautenthal
Eine Berlin-Überfahrt

Besichtig d. d. Kurverwaltung

Täglich frische, zarte, fetts

Bücklinge Pid. 50 Pf.
in Kisten billiger.

Alfred Röder, Gr. Ulrich-
straße 51



An dem Umbau der Kreisparkkasse in Dieritz waren folgende Firmen beteiligt.

Möbelfabrik
Vereinigte Tischlermeister
Halle (Saale), Gegründet 1832
Beesener Straße 39/40, Fernruf 34928
Kleine Steinstraße 6, Fernruf 26642

Linoleum Lieferung und Arbeiten
Karl Rapsilber führte aus
Halle (Saale), Große Steinstraße 8, Telefon 22495

Reflame
Ist das Schwungrad der Wirtschaft.
Der fliegende und beste Reifkamm
ist bestellbar.

Rundfunk am Dienstag
Leipzig

Wellenlänge 1184 Meter.

10 Uhr: Wirtschafts Nachrichten. 10.05 Uhr: Wetter-
bericht und Wetterfunk. 10.20 Uhr: Bekanntgabe des
Zagesprogramms. 10.25 Uhr: Was die Zeitung
bringt. 11 Uhr: Werbungsberichte außerhalb des
Programms. Der literarischen Rundfunk 11.45-
11.55 Uhr: Wetterbericht und Wetterfunk. 11.55-
12.05 Uhr: Das Tierreich in der Musik. (Schallplatten.)
12.05 Uhr: Wamser Zeitungen. 13 Uhr: Wettervor-
ausgabe. Preise und Hörerfragen. 13.05 Uhr: Star
Rundfunkübertragung. (Schallplatten.) 14.30 Uhr: Hör-
bericht aus den Drei S-Werten. 15.40 Uhr: Wir-
tschaftsrichten. 16 Uhr: Dr. Otto Hoende, Leip-
zig: „Die entsetzte ein Geis“ 16.20—17.20 Uhr:
„Die Witwe Gaspin.“ Operette in einem Akt von
Friedrich von Flotow. 17.55 Uhr: Wirtschaftsna-
richten. Anschließend: Wettervorausgabe und Zeit-
ungabe. 18.05 Uhr: Streifenfunk. 18.30 Uhr: Star
Dorfred. Dresden: „Die neue Entwicklung der
Reisepassverforgung.“ 19 Uhr: Grenzschutz-
berichterstattung Dr. Johannes Prüfer, Leipzig:
„Rind und Geringum.“ 19.25 Uhr: Zagesfunk am
Wirtschaft. 19.40 Uhr: Schrammelmuff. Das Wiener
Schrammelmuff. 20.40 Uhr: Friedrich von Schil-
ler: „Der Verbrecher aus der Kette.“ Sprecher:
Paul Witte vom Silesen Theater in Leipzig. 21.20
Uhr: Musik unserer Zeit. 22.15 Uhr: Zeitungs-
berichterstattung. Profibereich und Sportfunk. An-
fängerbereich ab 24 Uhr: Zagesfunk.

Königswusterhausen
Wellenlänge 1685 Meter.

5.50 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
6.30 Uhr: Funkgymnastik. 6.55 Uhr: Wetterbericht
für die Landwirtschaft. 7—7.30 Uhr: Frühstunde.
14—15.30 Uhr: Der junge Erasmus (für Schüler von
14—16 Jahren). Dr. Hans Fischer. 10.30 Uhr:
Revue. 10.45 Uhr: Konzerte für Kinder: Margarete
Langenart. 12.25 Uhr: Wetterbericht für die Landwirt-
schaft. 12.55 Uhr: Wamser Zeitungen. 13.30 Uhr:
Revue. 13.45 Uhr: 14—15 Uhr: Schallplattenfunk.
15—15.30 Uhr: Konzerte für Kinder: Margarete
Langenart. 15.30—15.45 Uhr: Wetter- und Hörer-
bericht. 16—16.30 Uhr: Der ideale elektrotechnische
Arbeitsplatz einer modernen Berufslehre. Dr. phil.
Hilfmann. 16.30—17.30 Uhr: Konzert.
17.30—17.55 Uhr: Verbindungen der beruflichen Berufs-
organisationen unter dem Einfluß der Technik und
der wirtschaftlichen Notlage. Frau. Rat. Reinerberg.
18—18.25 Uhr: Große berufliche Parlamentarier: Stüb-
ler. Rat Dr. Schwering (W. b. S.). 18.30—18.55 Uhr:
Veranstaltung für Anfänger: Sator. Gunde. Gander.
Gerrard von Götzen. 19—19.30 Uhr: Sirenenfunk
für die Gesundheits- und Berufsberatung. Geh. San-
rat Prof. Dr. Denda und San.-Rat Dr. Söwin.
19.35—19.45 Uhr: Zusammenfassung der beruflichen
Weltarbeit. Dr. Otto Goering. 19.55 Uhr:
Wetterbericht für die Landwirtschaft. 20 Uhr: Ge-
sänge. 20.00 Uhr: Wamser Zeitungen. 21 Uhr:
„Eule des Objekts.“ Zeitung: Dr. Zorn. 22.30 Uhr:
Wirtschafts- und Berufsberatung. 23.00 Uhr:
Wetterbericht. Brief Bekanntgabe der Landwirtschafts-
Berichtungen.

der sechsten Platz sehr vorzüglich gefahren und bis zum 40. Kilometer erregte sich nicht...

mer seinen Beifall. Nach 50 km hatte Samoil eine ganz namhafte Führung vor...

Es hatten 4 Paare Steiger: Gangel-Golz, Berlin 16 Punkte; 2. Dörs-Göhring, Berlin...

Der 1000 Meter: 1. Baron S. C. Burghardtsen, Charl. 16 Punkte; 2. Jürgens, Berlin...

Schindler gewinnt die 100 Kilometer.

Unter Sport - Reibungsloser Verlauf - Mäßiger Reifsch. Ueber der gefrigen Veranstaltung der halbfachen Radrennen...

Runde nehmen lassen, so daß er am Schluß fast 11 Kilometer zurücklag. Einige Mitreiter...

2. Zweiter Lauf der Steiger. (50 Kilometer = 150 Runden): 1. Schindler (Rachmann) 36:07; 2. Meyer (Schubert) 40:00...

1. Rennen: 1. Strauß (Graf), 2. Ferrari, 3. Klein, 4. ... 1. Rennen: 1. Strauß (Graf), 2. Ferrari...

etwa 20 bis 3000 Fahrer. gemessen sein, die der unruhigen Witterung trotzen...

1. Gesamtergebnis über 25 Kilometer (75 Runden): 1. Bertungen (nach heute 6 Runden)...

3. Gesamtergebnis über 1 Kilometer: 1. Gangel, Berlin; 2. Dörs, Berlin; 3. Gangel, Berlin...

1. Rennen: 1. Gabel, 2. ... 1. Rennen: 1. Gabel, 2. ...

Von den übrigen Fahrern zeichnete sich Stierowitsch (Dauerfahrer) aus, der unweit vom Ende...

8. Sechster Lauf der Steiger: Dauerfahren mit Motorführung hinter 60-Zentimeter-Schulterrolle...

Meisterkämpfe der mitteldeutschen Sportler. Bei den Meisterkämpfen der Mitteldeutschen Sportler...

1. Rennen: 1. Gabel, 2. ... 1. Rennen: 1. Gabel, 2. ...

Gewinnausweis. 5. Klasse 35. Preußisch-Schlesische (Ebl. Preuß.) Klassen-Lotterie...

7.ziehungstag. 18. August 1930. Ob der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen...

18. August 1930. Ob der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen...

18. August 1930. Ob der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen...

Table with 2 columns: Gewinnhöhe and Gewinnanzahl. Includes rows for 10000 M., 5000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 200 M., 100 M., 50 M., 20 M., 10 M., 5 M., 2 M., 1 M., 500 T., 200 T., 100 T., 50 T., 20 T., 10 T., 5 T., 2 T., 1 T.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe and Gewinnanzahl. Includes rows for 10000 M., 5000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 200 M., 100 M., 50 M., 20 M., 10 M., 5 M., 2 M., 1 M., 500 T., 200 T., 100 T., 50 T., 20 T., 10 T., 5 T., 2 T., 1 T.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe and Gewinnanzahl. Includes rows for 10000 M., 5000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 200 M., 100 M., 50 M., 20 M., 10 M., 5 M., 2 M., 1 M., 500 T., 200 T., 100 T., 50 T., 20 T., 10 T., 5 T., 2 T., 1 T.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe and Gewinnanzahl. Includes rows for 10000 M., 5000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 200 M., 100 M., 50 M., 20 M., 10 M., 5 M., 2 M., 1 M., 500 T., 200 T., 100 T., 50 T., 20 T., 10 T., 5 T., 2 T., 1 T.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe and Gewinnanzahl. Includes rows for 5000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 200 M., 100 M., 50 M., 20 M., 10 M., 5 M., 2 M., 1 M., 500 T., 200 T., 100 T., 50 T., 20 T., 10 T., 5 T., 2 T., 1 T.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe and Gewinnanzahl. Includes rows for 5000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 200 M., 100 M., 50 M., 20 M., 10 M., 5 M., 2 M., 1 M., 500 T., 200 T., 100 T., 50 T., 20 T., 10 T., 5 T., 2 T., 1 T.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe and Gewinnanzahl. Includes rows for 5000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 200 M., 100 M., 50 M., 20 M., 10 M., 5 M., 2 M., 1 M., 500 T., 200 T., 100 T., 50 T., 20 T., 10 T., 5 T., 2 T., 1 T.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe and Gewinnanzahl. Includes rows for 5000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 200 M., 100 M., 50 M., 20 M., 10 M., 5 M., 2 M., 1 M., 500 T., 200 T., 100 T., 50 T., 20 T., 10 T., 5 T., 2 T., 1 T.

Unser 180. Zucht- und Nutzviehverfeinerung. mit einem Auftrieb von ca. 300 Stück Rindvieh findet am 22. August in Bismark i. Altmark...

Berliner Börsen-Courier. die europäische Wirtschafts- und Finanz-Zeitung. die Tageszeitung für den politisch und literarisch Interessierten...

Sport-Artikel für Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radfahrer sowie für Leichtathletik und Touristik. Johs. Jalszycek Pettau 21996 Halle (Saale) Gegründer 1883...